



Conil – Momente, die bleiben

Von Julia, Anna und Matti

Unsere Anreise



Treffpunkt im Morgengrauen:
Wir alle wie halb wach – aber los gings!



3 Stunden Fahrt nach Frankfurt:
Mattis Playlist auf Laut unsere Snacks leer.



Am Flughafen:
Erstmal Lost, weil der Frankfurter Flughafen größer als Mattis Dorf ist.



Gepäck Drama:
Annas Koffer war 1,5 KG zu schwer. Kurz Panik. Aber Hey mit Charme & Grinsen = Problem gelöst. Kein Cent gezahlt.



Der Flug: Mega entspannt. Wir haben uns alle sofort super verstanden.



Ankunft in Jerez:
Alles überraschend schnell, dann stand Oliver dort schon und hat uns herzlichst empfangen.

Der erste Abend

- Oliver & Manuela waren direkt Gastgeber des Jahres. Einladung zum Italiener “Zio Lele”.
- Essen? Einfach nur **WOW**. Wir hätten am liebsten die Karte hoch und runter bestellt.
- Unsere Spanischlehrerin Christina durften wir auch direkt kennenlernen und haben sie sofort in unser Herz geschlossen. Sie war direkt “Unsere Christina”.
- Die erste Love Story hat begonnen. Maria, die Kellnerin aus dem Zio Lele, ist Matti sofort ins Auge gefallen. Er redete die nächsten Tage von kaum etwas anderem.
- Luca “el Torro”: immer gut drauf, Witzmaschine auf zwei Beinen.
- Raphaele “el jefe”: macht die besten Pizzen Conils und hat immer einen Spruch auf Lager.
- Nach dem Essen ins Hostel da wir einen Tag eher als geplant angereist sind. Wir wurden sofort zu einer Party eingeladen, aber nach 20 Stunden wach waren wir wandelnde Leichen.



Willkommen in Conil

- Wir haben uns im Supermarkt nebenan ein überzuckertes Frühstück to go besorgt
- Oliver kam als Chauffeur des Tages und brachte uns zum Haus, wo Manuela schon wartete
- Einrichten und dann: DUSCHEN nach gefühlt 100 Jahren. Nach dem Zähne putzen haben wir uns auch wieder als Mensch gefühlt.
- Wir sind zu Fuß in die Stadt gegangen und haben erste Conil-Vibes geschnuppert
- Ein Mini Schauer war eine gratis Abkühlung. Danach wieder Sonne pur
- In einer kleinen Gasse haben wir unsere absolute Lieblings-Eisdiele entdeckt. Seitdem: Eis ist unser Pflichtprogramm für jeden Tag



- Abends war Tapas Time mit Manuela und Oliver. Dort haben wir auch unsere Gastgeschenke überreicht. Ihre Reaktion: 100% Freude
- Nach dem Essen ging es zum Strand. Conil bei Nacht war einfach ein Traum.
- Zuhause angekommen wurde der Einkaufszettel für den Großeinkauf geschrieben







Kennlerntag im Betrieb

- Erster Tag: unseren Arbeitsplatz für ca. 30 Minuten kennengelernt.
- Danach ein Infotreffen im TGB mit Oliver und Manuela, wo wir besprochen haben, wie es die nächsten Tage weitergehen wird bzgl. der Arbeit.
- Dann hatten wir frei und waren mit Oliver zusammen unseren ersten Großeinkauf machen und haben den Kühlschrank prall gefüllt.
- Danach drehten wir eine Runde durch die Stadt, einfach losglaufen irgendwie kommen wir schon wieder nach Hause.
- Im TGB gelandet Bierchen und Snacks geholt um den Feierabend ausklinken zu lassen.
- Am Abend bekochte Matti uns alle und machte eine leckere Shrimp Pasta.
- Ergebnis vom Abend waren dann volle Bäuche, aber es fehlten noch die vollen Gläser.
- Daraufhin haben wir drei alle etwas zu tief ins Glas geschaut und ließen den Abend ausklingen.



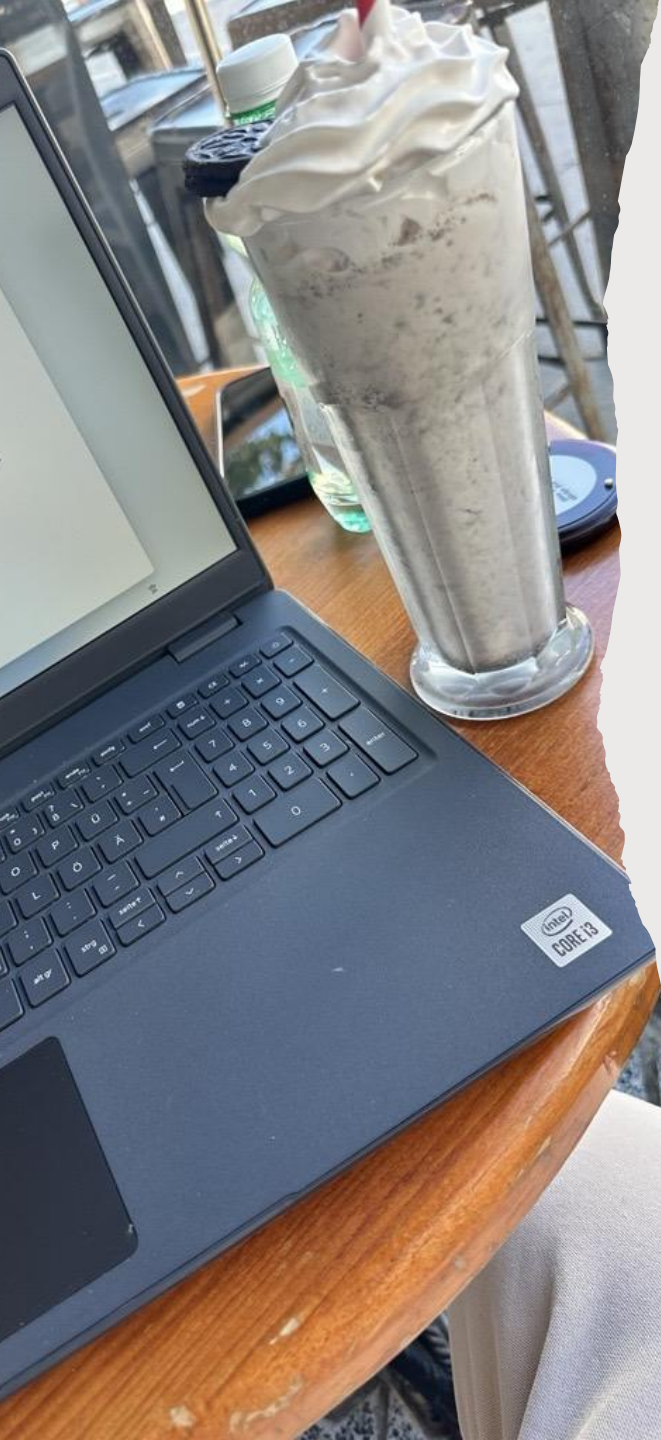


Herzensprojekt - Eselprojekt

- Manuela und Oliver wollen eine therapeutische Begegnungsstätte aufbauen, in der beeinträchtigte Menschen die Möglichkeit haben, Zeit mit diesen liebevollen Tieren zu verbringen
- Esel sind sanfte, ruhige und sehr geduldige Tiere
- Sie schenken Nähe, Freude und Leichtigkeit, was Menschen in besonderen Lebenslagen brauchen
- Die Esel sollen artgerecht gehalten und gepflegt werden
- Sie sollen glückliche Begegnungen zwischen Tier und Mensch ermöglichen und gemeinsame Zeit schenken, die Herzen berührt

Erster Arbeitstag

- Julia, Matti und Manuela arbeiteten aus dem TGB aus und entwickelten ein Marketingkonzept für das Eselprojekt
- Matti genehmigte sich einen leckeren Milchshake
- Anna wurde in dem Alzheimer Zentrum herzlichst empfangen und hat sehr viele Komplimente von den Alzheimer Patienten dort bekommen. Sie hat mit den Patienten gepuzzelt, gegessen, sie zur Toilette begleitet und noch vieles mehr.
- Taxi Service Deluxe: Oliver und Christina brachten alle zu einem magischen Spot in Conil
- Christina lud alle zu Sardellen und Bierchen ein
- Danach begann Julias erster Arbeitstag im Hostal, wo eine überraschend ruhige Stimmung herrschte





Grillabend

- Matti und Julia sind mit Manuela ins Büro gefahren. Mithilfe eines Übersetzers wurden Emails auf spanisch an Partnerunternehmen verfasst und weiter an Marketingstrategien weitergearbeitet
- Bei Anna lief der Tag wie davor wieder mittendrin statt nur dabei
- Nach Feierabend Grill Action, nur Julia musste noch bis 20 Uhr im Hostal arbeiten
- Gäste: Manuela, Oliver und unsere Christina
- Menü: viel Fleisch, gefüllte Champignons und Christinas legendäre Sangria
- Highlight: Manuelas Tanzeinlage





Truppenerweiterung

- Da Julias Chef aus dem Hostal krank geworden ist, arbeitet sie jetzt fest mit bei Manuela
- Donnerstag: Work in Progress an diesem Buch
- Nach der Arbeit zuhause angekommen haben wir erstmal die zweite Schülergruppe empfangen.
- Als Anna von der Arbeit kam, ging es für uns in den Wäschesalon, da unsere Waschmaschine im Haus kaputt war
- Nach einem Povernap für die Neuen ging es abends für alle zu Zio Lele, wo unsere Bäuche gefüllt wurden
- Luca und Rafaele waren wie immer für einen Spaß zu haben, sodass wir einen sehr lustigen Abend hatten
- Anna bekam von ihren italienischen Verehrern eine Herzpizza
- Matti, Luca und Rafaele hatten sich spät am Abend noch sehr lieb und umarmten sich ganz doll.



Sonnenbrand, Schnaps und Sixpacks

- Julia und Matti erstellten Social Media Content für die Agentur
- Danach erzählte Matti der zweiten Schülergruppe nach ihrem Kennlerntag im Betrieb etwas über Conil
- Julia und Matti gingen nach der Arbeit direkt zum Strand, natürlich ohne sich vorher einzucremen
- Anna wollte eigentlich auch kommen, aber wegen Schwindel ruhte sie sich lieber aus
- Am Nachmittag ging es Anna besser, also ging es runter zum Strand zum Sonnenuntergang
- Abends gab ´s die letzten Reste vom BBQ, natürlich keine Basis für viele Getränke, das interessierte uns aber nicht, es gab trotzdem 4 Sixpacks Bier und etwas Schnaps
- Gegen 3 Uhr morgens saßen nur noch Matti und Julia im Garten



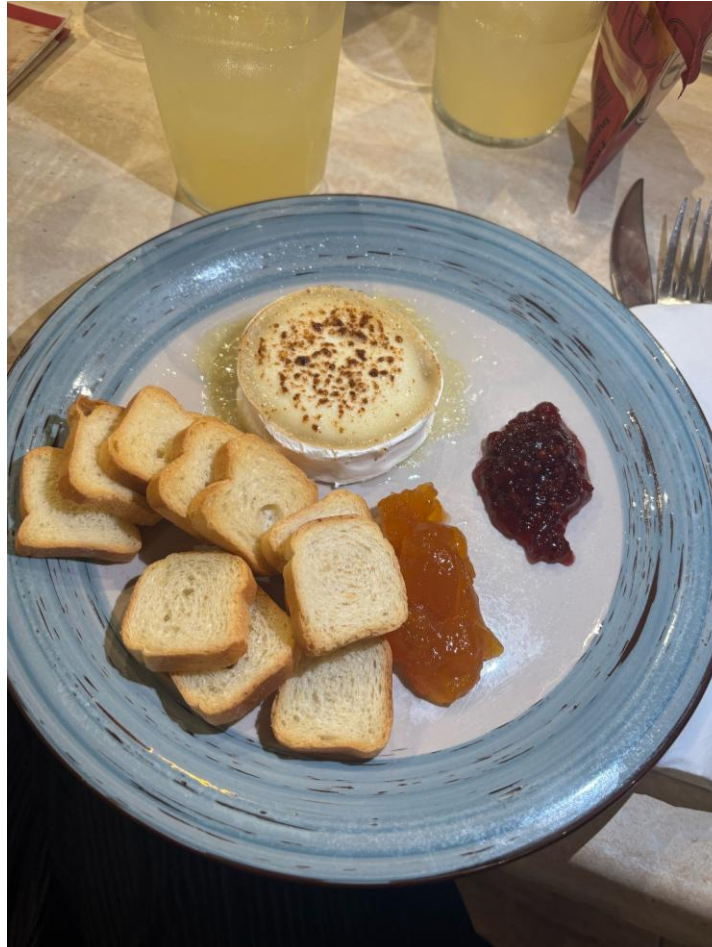
2 Stunden Schlaf 1000% Stimmung

- Anna: Luxus 8 Stunden Schlaf
- Matti und Julia: stolze 2 Stunden Schlaf
- Ab zum Strand zum Sonnenaufgang, nur leider ganz viel Neben und Null Sonne, das frühe Aufstehen hat sich nicht gelohnt
- Um 11 Uhr ging's s zum TGB, dort gab es Burger zum Frühstück
- Danach ging's s auf direktem Weg ins Bett
- Um 16 Uhr sind wir alle wieder aufgestanden, die Stimmung war on top
- Ready gemacht und auf ging es zu Alberto und Luisa, zwei Herzensmenschen aus Conil
- Location und Essen einfach perfekt
- Danach ging's wieder ins Bett





Sonntag auf Conil-Art



- Erstmal ausgeschlafen verdient nach der Woche!
- Kleines Frühstück, dann direkt: Strand-Time.
- Burger und Epic Chicken waren das perfekte Strand-Mittagessen für Matti und Julia
- Zuhause kurz frisch gemacht, dann zu 7. Tapas essen gegangen. Das Essen war top und die Preise fair
- Dabei sind beide Gruppen voll zusammengewachsen.
- Danach sind wir alle gemeinsam nach Hause gegangen und haben auf der Couch gechillt.

Ein Tag voller Sonne, Gespräche und Genuss

- Vom Büro aus haben wir fleißig am Buch weitergeschrieben.
- Nebenbei entspannte Gespräche mit Manuela über Conil, die Leute und das echte Leben hier.
- Matti, Anna, Naima und Julia sind zur Mittagspause in ihre absoluten Lieblings-Eisdiele, diesmal aber mit Cocktail statt Eis.
- Danach sind sie ab in die Stadt zum Shoppen gegangen
- Matti war die Begleitperson des Jahres, es war kein Männerladen in Sicht.
- Anna, Naima und Julia sind glücklich mit neuem Parfum nach Hause gegangen
- Abends zauberte Matti leckere Philly Cheesesteak Sandwiches
- Am Montag ging es endlich mal früher ins Bett



Socken im Meer & Cocktails um Mitternacht

- Der Tag startete mit einer kleinen Überraschung: Matti musste zum Arzt.
- Julia & Manuela blieben daher im TGB und arbeiteten von dort aus
- Zum Glück: Entwarnung beim Doc, es war nichts Dramatisches!
- Mittags trudelten Oliver und Matti im TGB ein.
- Nach der Arbeit ging es ab zum Strand. Die Wellen waren riesig.
- Matti wollte *eigentlich* gar nicht ins Wasser und hatte keine Badehose dabei.
- Die Ärztin meinte: „Socken anlassen, Sonne meiden.“
- Matti steht in *normaler Hose & Socken* mitten im Meer. Absolute Legende!
- Abends hat Matti wieder gekocht wie ein Chef
- Frau Stangenberg ist spät abends in Conil angekommen, um in der kommenden Woche mal nach dem Rechten zu schauen.
- Gegen Mitternacht kam dann die spontane Idee: „Eis und Cocktails?“
- Julia und Matti haben keine Sekunde gezögert: 0 Uhr Snack-Mission erfolgreich!



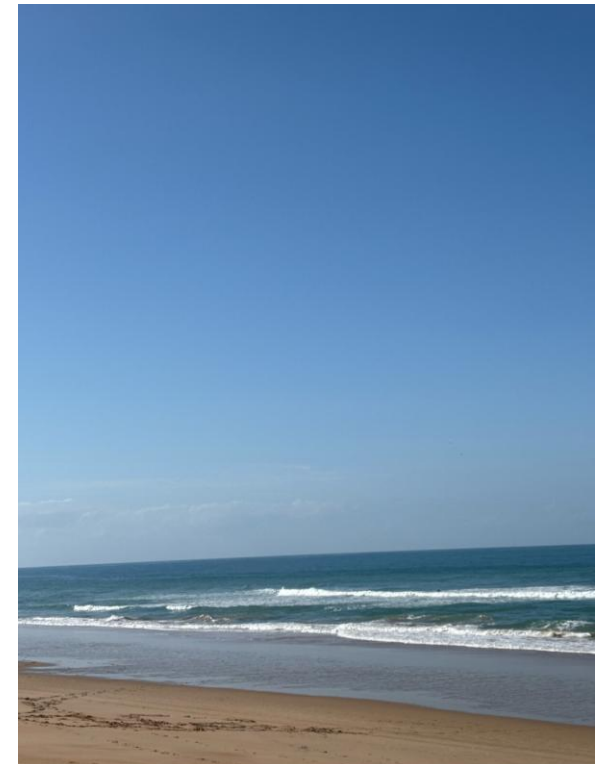
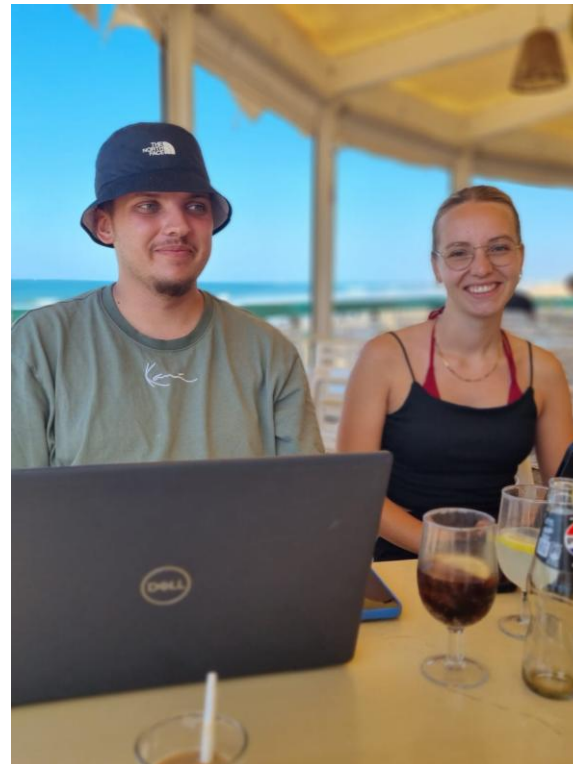
Matti hat wieder zugeschlagen



- Ab ins Büro, diesmal mit Special Guest: **Frau Stangenberg** höchstpersönlich.
- Sie wollte mal sehen, wo und wie wir hier so arbeiten.
- Danach kurzer Zwischenstopp im TGB für ein gemütliches Frühstück. Energie tanken für den Tag!
- Dann ging's los: Schnitzeljagd durch Conil vorbereiten für die nächste Schülergruppe, damit sie Conil eigenständig entdecken können
- Nach der Arbeit hieß es wieder Wäschetag im Waschsalon.
- Während die Maschinen liefen, gingen wir auf den Bolzplatz.
- Dort fragte uns ein kleiner spanischer Junge, ob er mitspielen könne
- Wir machten ihm eine Freude und schenkten ihm den Ball. Matti wieder mit zu großem Herz gab ihm noch Geld für was Süßes mit.
- Abends gingen Matti, Naima, Julia und Anna mit Drinks in der Hand an den Strand
- Auf dem Weg zum Bierchen holen traf Matti eine hübsche Spanierin.
- Kurzes Gespräch und spontane Einladung zu einer Hausparty!
- Matti aber zu müde und sagt höflich ab (RIP Love Story, aber Schlaf siegt).

Arbeiten mit Meerblick

- Julia und Matti fuhren mit Manuela, Oliver und Frau Stangenberg zum Leuchtturm von Conil: Büro mit Meerblick!
- Manuela meinte noch: „Nehmt eure Badesachen mit!“
- Julia und Matti haben Frau Stangenberg alles über das Eselprojekt erklärt und stolz ihr Buch gezeigt.
- Kaum Feierabend haben Julia und Matti sich schnell umgezogen und sind direkt ins Wasser gesprungen.
- Oliver ließ Julia und Matti am TGB raus. Kurzes Mittagessen mit Manuela und Frau Stangenberg.
- Bis zum Spanisch-Unterricht mit Christina hieß es für Matti und Julia Sonne, Sand & Spaß.
- Unterricht wie immer superlustig: Lernen, aber mit Lachen.
- Nach dem Unterricht: Hunger pur!
- Entscheidung: ab zu Restaurant „Mama“ Julia und Matti waren begeistert
- Abends spontanes Treffen: Matti und Julia trafen Oliver, Manuela, Frau Stangenberg, Frau Ohde & ihre Tochter Lis.
- Viel gelacht, gute Stimmung, perfekter Abschluss eines perfekten Tages.





Vom Büro zum BBQ der Duft von Erfolg und Fleisch

- Im Büro hatten wir heute sehr viel Spaß: Spanische Geschäftsmails und sogar Telefonate auf Spanisch
- Andalusier reden so schnell, deshalb war es auch noch etwas schwer über das Telefon.
- Fazit: Wir haben zwar nicht alles verstanden, aber der gute Wille zählt.
- Nach der Arbeit ab nach Hause & dann direkt einkaufen für den großen Abend.
- Eingeladen waren: Manuela, Oliver, Frau Stangenberg, Frau Ohde & ihre Tochter Lis
- Budgetfreundlich eingekauft – aber selbst wenn nicht: Solche Abende sind mehr wert als jedes Geld!
- Matti als Grillmeister natürlich wieder am Start.
- Zur Vorspeise: gefüllte Champignons, damit keiner mit knurrendem Magen auf's Fleisch warten musste.
- Der Abend? Lachen, gute Gespräche, perfektes Essen & einfach totale Entspannung.
- Nach dem Aufräumen beschlossen wir: Ein Cocktail geht noch!
- Ab in die Stadt, ein bisschen trinken & Quatschen, mehr war nach dem Tag aber nicht mehr drin.
- Schließlich wartete ein anstrengender Tag auf uns.



Sieben Schüler auf Shopping-Mission

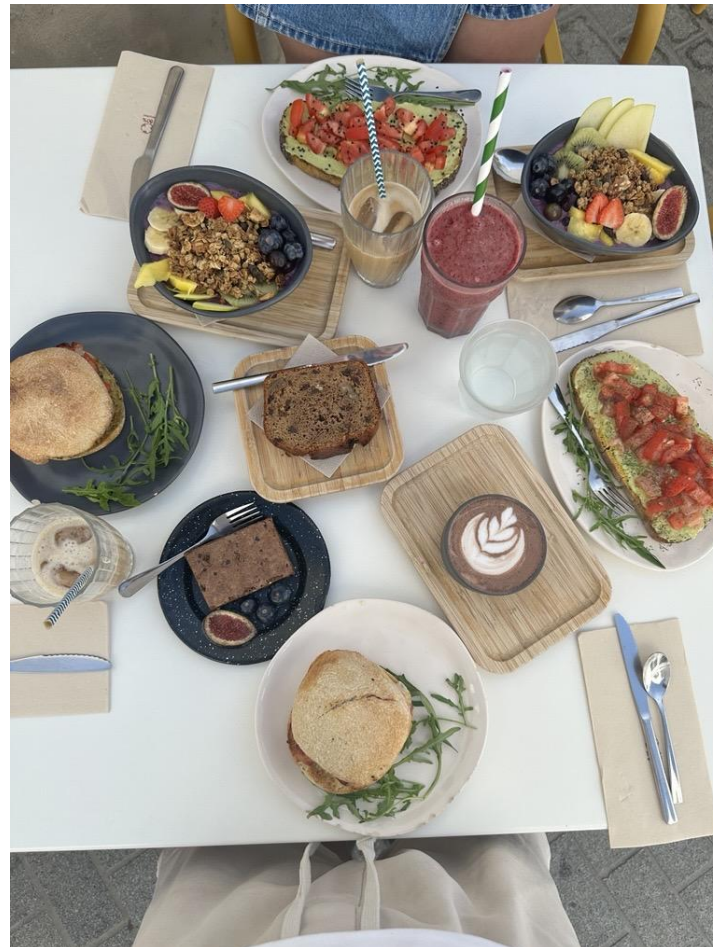
- Samstag früh, alle müde aber motiviert: Abfahrt nach Málaga!
- Ziel des Tages? Ganz klar Shoppen.
- Zu siebt ging's los und das Geld wurde fleißig ausgegeben.
- Zwischen Palmen, Straßenmusik und Sonne, Málaga hat einfach Vibes.
- Mittagspause bei Taco Bell, Fitness war gestern, heute ist Burrito Tag.
- Nach dem Essen direkt wieder rein in die Läden man weiß ja nie, ob man den perfekten Pulli schon hat.
- Als die Sonne verschwand: ab auf den Berg Aussichtspunkt über die Skyline von Málaga!
- Mega Aussicht, viele Fotos, bisschen Schnappatmung, aber es hat sich gelohnt.
- Rückweg? Natürlich mit einem Stopp in Marbella – Stadt der Reichen, Schönen und jetzt auch: Schülertruppe aus Conil!
- Luxusautos, Designerläden, und wir mittendrin.
- Spät zurück in Conil, alle fix und fertig Bett war das schönste Ziel des Tages.







Sandpanade & Brunch



- Nach dem Action Wochenende war Chill Modus angesagt, endlich mal Strandzeit ohne Plan, ohne Stress, einfach Sonne tanken.
- An einem der Tage war's allerdings so windig, dass unsere Handtücher aussahen wie paniertes Schnitzel
- Ergebnis: Gratis Peeling deluxe, aber hey, Hauptsache Sonne!
- Sonntagabend ging's schick essen zu Feduchy mega lecker, aber der Geldbeutel hat kurz gezuckt
- Trotzdem: Jeder Bissen war's wert kulinarisch top, preislich... naja, Andalusien trifft Gourmet
- Montag war Feiertag, Matti wurde unsanft geweckt die Mädels hatten Brunch Alarm!
- Schlaftrunken aber hungrig mitgezogen, und siehe da: Es war super lecker & preiswert!
- Danach? Natürlich wieder: Sonne, Strand & siesta-style Entspannung

Likes, Lachen & Late Night Drinks



- Heute stand alles im Zeichen von Content & Kreativität
- Der Strand war unser Studio
- Nebenbei: Ein bisschen am Buchprojekt weitergearbeitet – diesmal gemütlich im TGB (inklusive der legendären Apfelschorle des Vertrauens)
- Die Wellen waren Perfekt für Surfer und auch für uns, um einfach reinzurennen und uns von der Brandung durchkneten zu lassen
- Nebenbei wieder ein paar spanische Geschäftsmails vorbereitet
- Nach der Arbeit: Einkauf, Kühlschrank füllen & ran an den Herd.
- Matti zauberte das angeblich leckerste Gericht bisher, laut Julia ein absolutes Meisterwerk
- Eigentlich war Schlaf geplant... aber dann kam der „Durst“
- Also: Matti, Julia & Naima auf in die Bar!
- Nach der ersten Runde verabschiedete sich Naima ins Bett verständlich
- Julia & Matti blieben noch bis 2:40 Uhr mit guten Drinks, Gesprächen & jeder Menge Lachen.
- Auf dem Heimweg trafen sie Jan, einen Spanier kurz geschnackt, ein bisschen gelacht & mit einem klassischen Küsschen links, Küsschen rechts verabschiedet
- Fazit: Wieder ein typischer Conil-Abend spontan, freundlich & unvergesslich



Unerwartete Schärfe

- Frühstart! Julia & Matti unterwegs mit Oliver, Manuela und Christina Richtung Chicla.
- Ziel: der legendäre Markt mit frischem Obst, Gemüse & jeder Menge Chaos
- Zwischen bunten Ständen, lautem Stimmengewirr und 1.000 Chili-Sorten Spoiler: die Entscheidung für die falsche Sorte fiel später...
- Nach dem Markt erstmal gemütlich frühstücken Energie tanken für den Office-Tag!
- Dann ins Büro: gemeinsam Flyer für Schulen & spanische Versionen für Unternehmen gestaltet.
- Viel Teamwork, viele Ideen, und wahrscheinlich zu viel Kaffee
- Abends zauberte Matti ein Gericht mit den frisch gekauften Carolina Reapers – einer der schärfsten Chilis der Welt!
- Ergebnis: Es wurde sehr scharf. Also so „Nase läuft, Zunge brennt, alle lachen“ scharf
- Aber: Geschmack top, Überleben geglückt
- Danach ging's wieder in „unsere Stamm Bar“, wo Matti & Julia schon den Tag davor aufgeschlagen waren.
- Zufall? Dort war auch Alberto wie immer mit dem breitesten Grinsen Andalusiens!
- Außerdem: neuer Freund des Abends → Denis, der Barkellner mit Charme & guter Laune.
- Immer wenn er kurz frei hatte, setzte er sich zu uns viel Gelächter, viele Geschichten, viel Vibe.
- Für Anna ging's irgendwann brav nach Hause.
- Matti & Julia? Natürlich nicht.
- Bis 3 Uhr Bar-Talk, danach bis 5 Uhr am Strand Wellenrauschen, Sternenhimmel & der perfekte Conil-Moment.





Doppelt gekauft hält besser

- Ganz normaler Arbeitstag E-Mails, Bucharbeit & Brainstorming.
- Gegen 14 Uhr Feierabend ab da hieß es: Zeit für Sonne, Spaß & Strand!
- Julia & Matti gingen schon mal einkaufen fürs Abendessen alles lief top, bis...
- Anna fünf Minuten später mit exakt dem gleichen Einkauf nach Hause kam
- Ergebnis: doppelte Zutaten, doppeltes Gelächter & genug Essen für eine ganze Fußballmannschaft
- Nach dem Einkauf kurzer Zwischenstopp in der Strandbar Cocktail schlürfen, Sonne genießen, Leben spüren.
- Danach natürlich: TGB-Donnerstag = 2 für 1 Burger-Action!
- Tradition muss man schließlich pflegen zählt das schon als Teambuilding?
- Abends wieder Kochkunst vom Feinsten Matti rockt die Küche mittlerweile wie ein Profi.
- Anna und Julia glücklich, Matti zufrieden perfekte Kombi.
- Später in der Nacht hatten Matti & Julia eine geniale Idee: „Lass mal ins Meer gehen!“
- Und tatsächlich... das Wasser war überraschend warm!
- Danach chillten sie auf den Strandliegen, Sterne über Conil, Wellenrauschen, pure Magie.

Cocktails, Conil & Zio Lele

- Wie immer: bis 14 Uhr fleißig gearbeitet der Feierabend rief!
- Danach: Julia & Matti zu Europcar → Auto fürs Wochenende reserviert. Abenteuer gesichert!
- Kurze Pause für einen Cocktail am Strand, Sonne genießen, Füße im Sand perfekter Start ins Wochenende.
- Heimweg gemütlich am Strand entlang Conil-Feeling pur.
- Überlegt, was gekocht werden soll → Entscheidung fiel eindeutig: Zio Lele ruft!
- Wieder herzlich empfangen, mit Melonenschnaps zur Begrüßung Liebe geht durch den Magen (und Schnaps)!
- Nach dem Essen noch locker in einer Bar den Abend ausklingen lassen.
- Lachen, Quatschen, Musik chilliger Freitagabend, wie er sein sollte.
- Spät am Abend zurück nach Hause → Bett ruft, Schlafmodus aktiviert



Der Klassiker

- Samstag war erstmal Ausschlafen angesagt!
- Matti zauberte ein leckeres Omelette für Julia
- Danach ging es Richtung Strand und wir bestellten Cocktails
- Unterwegs ein kleinen Fußball-Fan getroffen → längere Unterhaltung über die besten Tricks & Tore.
- Auf dem Rückweg durch die Stadt: Flamenco-Tänzer in Aktion von Jung bis Alt, alle voller Leidenschaft!
- Kurzer Moment, der ganz Conil-Leben und Herz zeigt.
- Zuhause: gemütlich auf der Couch Bayern gegen Dortmund geschaut. Spannung pur!
- Nach dem Spiel früh ins Bett, da am nächsten Tag der Sevilla-Trip geplant war.
- Matti entschied sich noch für einen kurzen Spaziergang nachts, um den Kopf frei zu bekommen



Tacos, Sonne und gute Laune



- Julia & Anna holten früh den Mietwagen ab, während Matti das Frühstück machte
- Ziel des Tages: Sevilla
- 1,5 Stunden Fahrt, Musik laut, Laune top, Snacks am Start
- Erstes Parkhaus? Gibt's nicht mehr
- Kein Problem, wir haben ja Geduld (und Navi-Flüche).
- Nach kurzer Suche: Parkhaus gefunden, Abenteuer kann starten!
- 30.000 Schritte bei 30 Grad, Fitnessstudio braucht hier keiner mehr!
- Mittag bei Taco Bell, später kleiner Snack bei Five Guys 🍔
- Und ein Cocktail darf natürlich auch nicht fehlen, außer bei Matti für Ihn gabs ein Wasser
- Sevilla ist wunderschön, heiß, lebendig und einfach wow!
- Auf dem Rückweg kurzer Abstecher durch Cádiz, einmal durchrollen, Haken dran
- Danach: Auto abgeben und am Strand zurückgegangen



Breakfast meets Business

- Julia & Matti luden Oliver & Manuela auf ein leckeres Frühstück ein, gleicher Laden wie letztes Mal, gleicher Hunger
- Für Matti & Julia mega lecker, Manuela & Oliver wollten nur ein Kaffee
- Danach ging's mit dem Auto los, kleine Tour durch Andalusien!
- Ziel: Orte mit potenziellen Partnerhotels auschecken
- Viele Eindrücke, viele Ideen die perfekte Mischung aus Arbeit & Abenteuer!
- Großeinkauf für die letzte Woche, die traurige Realisierung, dass das Ende näher kommt
- Danach: Strand-Time für Julia & Matti, während Anna & Naima noch durch die Läden bummelten
- Wraps-Time! Lecker, schnell & perfekt nach einem langen Tag.
- Danach ging's nochmal an den Strand frische Brise, entspannter Vibe und dann ab ins Bett.



Ein Stück Conil für Zuhause

- Am Dienstag nach dem Büro ging's für Julia & Matti in die Stadt Mission: Souvenirs & Postkarten
- Zwischen Tassen, Magneten & Muschelschmuck wurde alles Mögliche für Familie & Freunde zusammengesammelt.
- Zwischenstopp im Süßigkeitenladen, schließlich braucht man auch Nervennahrung für den Rückflug
- Danach gemütlich essen & wie fast jeden Abend: Strand, Sonnenuntergang und einfach entspannen
- Am nächsten Tag früh am Morgen noch schnell zum Copyshop, um die Lernvereinbarungen auszudrucken
- Danach: Entspannung pur. Kein Stress, keine Termine einfach mal nichts tun.
- Zum Abendessen: Brokkoli-Auflauf (gesund, lecker, und ja, alle haben überlebt).
- Abschluss des Tages: Couch, Gespräche, Lachen & ein bisschen Wehmut die letzten Tage rücken näher.



3x Palo Palo 3-fach **gute Laune**



- Heute wurde von zu Hause aus gearbeitet, kleine Zwangspause wegen Krankheit.
- Nach getaner Arbeit: Sonnenbaden im Garten „Vitamin D als Medizin“
- Erste Stunde Spanisch: Theorie und brav gelernt
- Zweite Stunde: Praxis-Unterricht bei Dennis in der Bar „Palo Palo“ Lernen mit Cola in der Hand!
- Dennis nennt Matti inzwischen liebevoll „El Jefe de Conil“ und ehrlich, ganz unrecht hat er nicht
- Danach ab ins Steakhouse „Mama“ wie immer: einfach mega lecker.
- Nach dem Essen kurzer Plausch mit Frau und Herr Ohde im „Palo Palo“ sie reisen morgen ab
- Für Anna: Bett-Time
- Für Julia & Matti: Na klar, wohin sonst? → Zurück zu „Palo Palo“
- Nachtende: 3:30 Uhr, danach noch zum Strand & Sterne gucken



Der letzte Tanz in Conil

- Heute hieß es: Finale! Der letzte Arbeitstag stand an – und das mit Meerblick, damit der Abschied wenigstens schön aussieht
- Das Buchprojekt wurde fertiggestellt
- Danach noch abschließende Gespräche mit Oliver & Manuela, viel Dankbarkeit, ein bisschen Wehmut und ganz viel Lächeln
- Sonne tanken, Meeresluft genießen und einfach das letzte Mal in Conil richtig runterkommen.
- Noch einmal alles aufsaugen: die Stimmung, die Wärme, den Sand unter den Füßen.
- Abends ging's natürlich zu unserem Lieblingsitaliener Zio Lele
- Herzlicher Empfang wie immer, diesmal mit extra viel Liebe und vielleicht einem kleinen Melonenschnaps.
- Wir feierten Manuelas Geburtstag und gleichzeitig unseren Abschied. Emotional, laut und unvergesslich.
- Der Abend zog sich aber hey, der letzte Abend musste natürlich voll auskosten werden!



Conil says bye – Madrid says hi

- Der letzte Tag in Conil...
- Alles gepackt, noch einmal schön in der Sonne gebrutzelt und frisch geduscht, damit der Abschied wenigstens stylisch aussieht.
- Um 18:30 Uhr holte uns Oliver ab und brachte uns zum Flughafen, unser persönlicher Held bis zur letzten Minute!
- Letzter Blick auf Conil... Sonne, Meer, Lächeln, Danke für alles!
- Flug von Jerez → Madrid, dann ganze 11 Stunden Aufenthalt was tun?
- Genau: Das Madrider Nachtleben unsicher machen!
- Bars, Lichter, Musik wer braucht schon Schlaf, wenn man Erinnerungen sammeln kann?
- Danach: Madrid → Frankfurt müde, aber glücklich.
- Eine unvergessliche Zeit ging zu Ende voller Sonne, Freundschaft, Lachen und Momenten, die bleiben.
- Zurück im Alltag, aber im Herzen: ein Stück Conil für immer.

